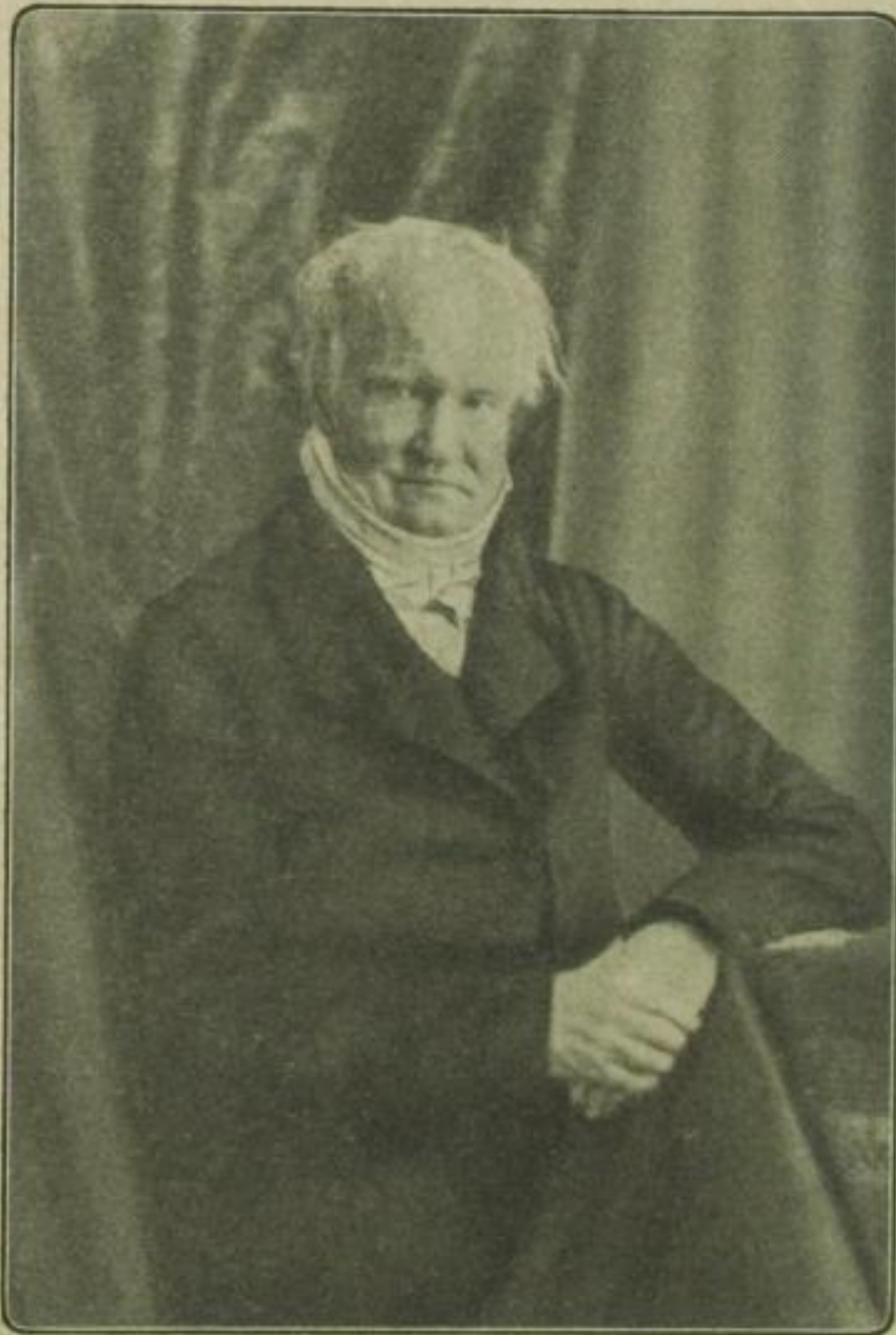


Alexander von Humboldt
(Unten)

1769 — 1859, Naturforscher. Seine Hauptwerke: „Kosmos“ und „Ansichten der Natur“. Unternahm langjährige Forschungsreisen nach Amerika, durchforstete Venezuela und das Orinokogebiet, Kuba, Mexiko und Habana, bestieg den Chimborasso. Schrieb ein 30 Bände umfassendes Werk über seine amerikanische Reise, unternahm eine von Kaiser Nikolaus von Rußland ausgestattete Expedition nach dem Ural, China und dem Kaspischen Meer, lebte die letzten Jahre seines Lebens in Berlin, wo er Vorlesungen über physische Erdbeschreibung hielt. Wir verdanken ihm unermessliches Material auf allen Gebieten der Naturwissenschaft und der historischen Forschung.



Samuel Morse (Rechts)

1791 — 1872, Erfinder des elektromagnetischen Telegraphen (1837), des Farbschreibers (Morseapparat) und des von ihm erfundenen Alphabets (Morsealphabet). Der Morseapparat besitzt einen durch den ankommenden elektrischen Strom erregten Elektromagneten, der infolgedessen je nach Länge des Stromschlusses einen Anker mehr oder weniger lange anzieht, wodurch ein Schreibstift auf einem gleichmäßig vorbeilaufenden Papierstreifen verschieden lange aufgedrückt wird und dadurch Striche und Punkte auf das Papier aufschreibt.



Rossini

Opernkomponist und Musikdirektor, 1792 — 1868. Seine bekanntesten Opern: „Barbier von Sevilla“, „Die diesbische Elster“, „Semiramis“, „Tancred“, „Wilhelm Tell“.

